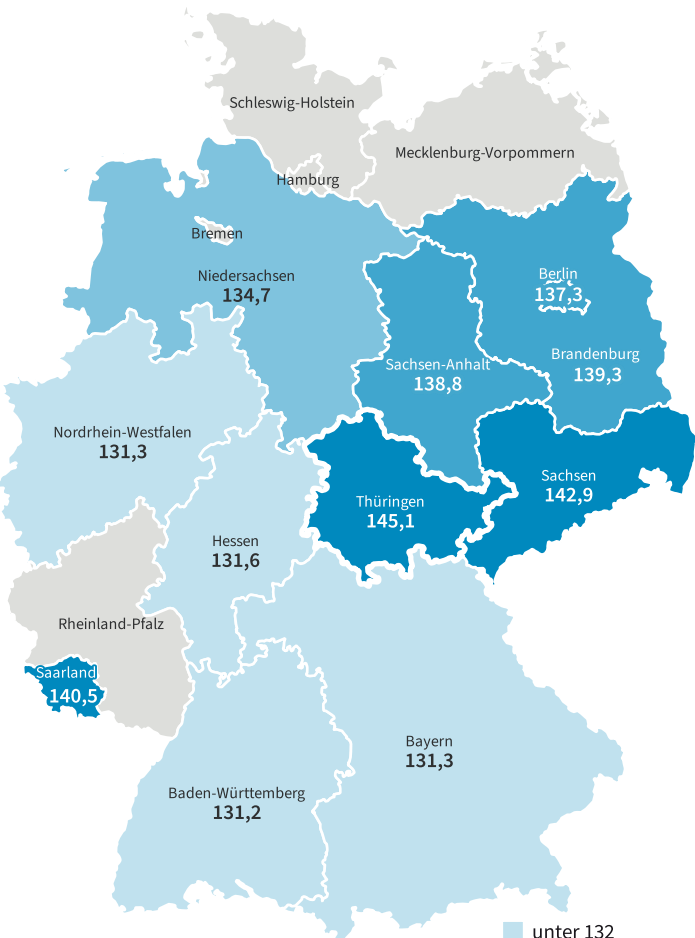


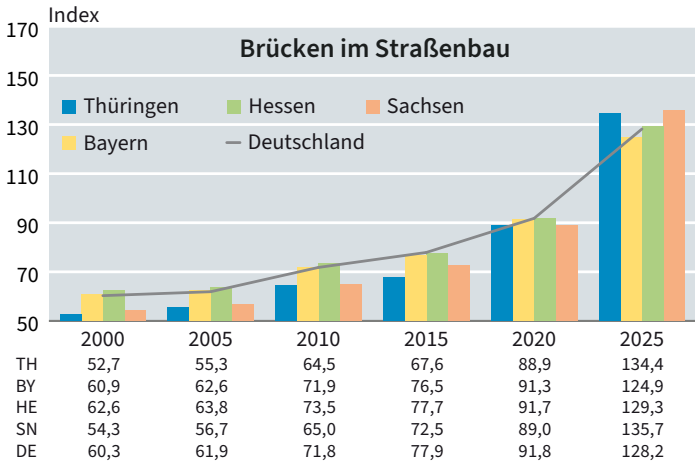
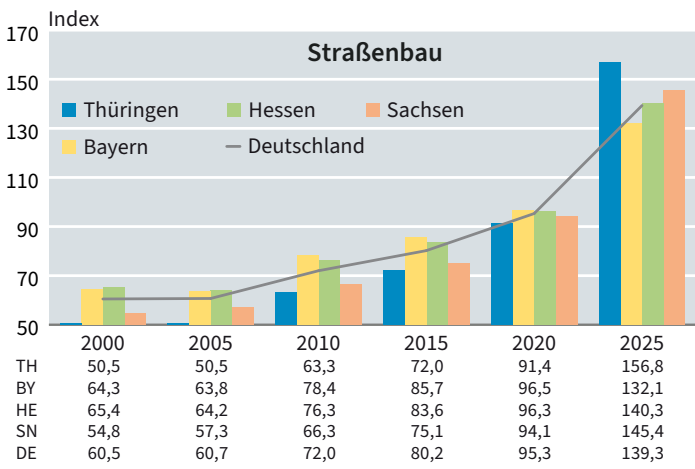
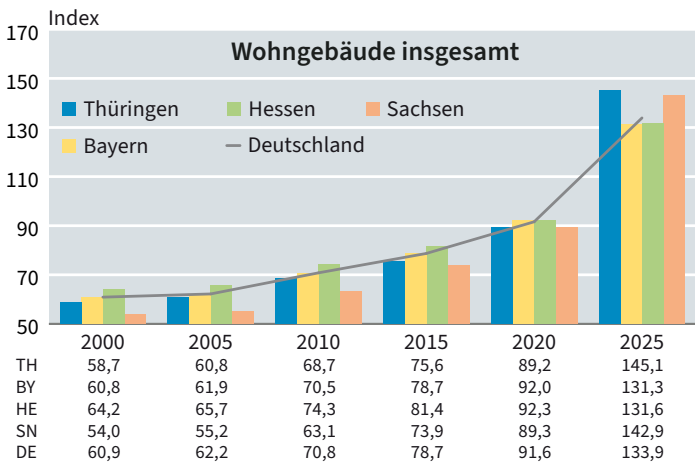
Baupreisindex für Wohngebäude 2025



Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG 2025

Aufbereitung der erhobenen Preise

Die Erhebung der Bauleistungspreise erfolgt dezentral in den Statistischen Ämtern der Länder. Erhoben werden Preise für ausgewählte Bauleistungen. In den Statistischen Landesämtern werden aus den gemeldeten Preisen Durchschnittsmesszahlen für die einzelnen Bauleistungen berechnet und an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das Statistische Bundesamt berechnet daraus, gewogen mit den baugewerblichen Umsätzen in den Ländern, Durchschnittsmesszahlen für Deutschland (Bundesmesszahlen). Durch die Gewichtung der Bundesmesszahlen mit den bauwerksspezifischen Wägungsschemata ergeben sich die Preisindizes für die einzelnen Bauwerksarten. Landesintern werden – parallel zu der Indexberechnung im Statistischen Bundesamt – auch landesspezifische Baupreisindizes berechnet. Diese werden aber nur in 11 der 16 Bundesländer veröffentlicht.



Baupreisindex

Baupreisindizes messen die durchschnittliche Entwicklung der Preise für ausgewählte, fest umrissene Bauleistungen, die beim Neubau und der Instandhaltung von Bauwerken erbracht und vom Bauherrn tatsächlich gezahlt werden. In Thüringen werden Preisindizes für folgende Bauwerksarten berechnet:

- für den konventionellen Neubau im Hochbau (Wohngebäude, Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude),
- für den Neubau im Tiefbau (Straßen, Brücken, Ortskanäle) und
- für die Instandhaltung von Wohngebäuden.

Wie wird der Indikator berechnet?

Da in der Regel sehr individuell gebaut wird, lassen sich die Preise von Bauwerken kaum direkt vergleichen. Um trotzdem aussagefähige Ergebnisse zu erhalten, werden für die Ermittlung von Baupreisindizes die Preise der Bauleistungen, die für die Errichtung der Bauwerke notwendig sind, über die Zeit beobachtet. Bauleistungen lassen sich einfacher vergleichen als ganze Bauwerke. So gehören beispielsweise zum Bereich „Mauerarbeiten“ unter anderem die Bauleistungen „Porenbetonmauerwerk“, „Nichttragende Trennwand“ oder „Mauerwerk aus klein- beziehungsweise großformatigen Steinen“.

Für diese ausgewählten Bauleistungen werden vierteljährlich – in den Monaten Februar, Mai, August und November - Preise erhoben. Diese Preise sind Marktpreise ohne Umsatzsteuer. Die Statistischen Landesämter berechnen aus den von den Unternehmen gemeldeten Preisen für die Bauleistungen die durchschnittliche Preisentwicklung für die jeweilige Erhebungsposition (Bauleistung) auf Landesebene (Landesmesszahlen). Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2021=100 ermittelt.

Die Ergebnisse der Statistik der Bauleistungspreise stehen im Internet unter www.statistik.thueringen.de und unter www.destatis.de kostenlos zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Interesse an den statistischen Daten. Ein besonderer Dank an alle Auskunftgebenden, die zur Erstellung statistischer Ergebnisse beitragen.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 57 331-96 42; Telefax +49 (0) 361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de
Bestell-Nr.: 80 129

Titelfoto: pixabay.com
© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

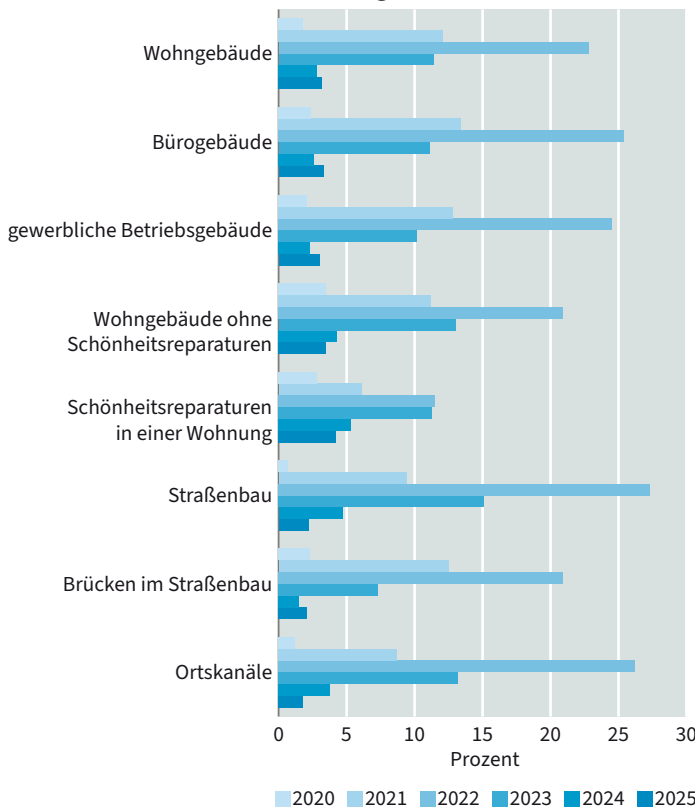
Bauleistungspreise
in Thüringen

Ausgabe 2026



Jahr	Wohngebäude		Gewerbl. Betriebsgeb.		Straßenbau	
	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2015	75,6	1,5	74,1	1,5	72,0	0,9
2016	76,9	1,8	75,5	1,9	71,5	- 0,8
2017	79,1	2,8	78,2	3,5	74,8	4,6
2018	83,0	5,0	82,3	5,2	82,5	10,3
2019	87,6	5,5	86,8	5,5	90,8	10,0
2020	89,2	1,8	88,7	2,1	91,4	0,7
2021	100,0	12,1	100,0	12,8	100,0	9,4
2022	122,8	22,8	124,5	24,5	127,3	27,3
2023	136,8	11,4	137,2	10,2	146,5	15,1
2024	140,6	2,8	140,3	2,3	153,4	4,7
2025	145,1	3,2	144,5	3,0	156,8	2,2

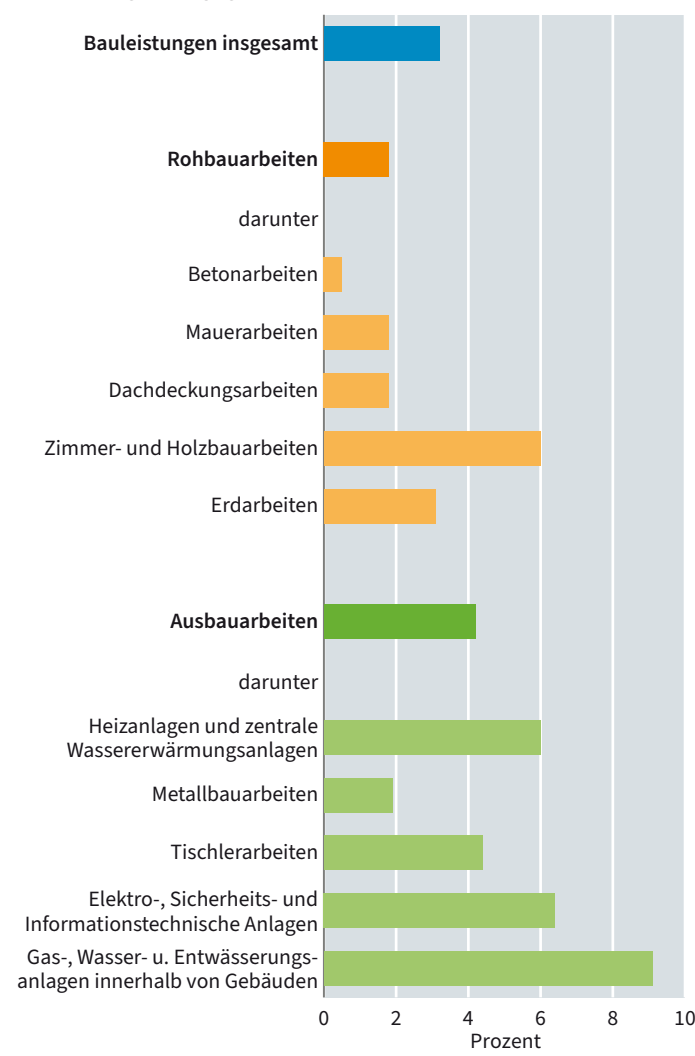
Durchschnittliche Jahresteuierungsraten



Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

2025				
Februar	Mai	August	November	Jahres-durchschnitt
Basis 2021 = 100				
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk				
Wohngebäude insgesamt				
143,9	144,6	145,7	146,1	145,1
Rohbauarbeiten				
135,6	136,0	136,4	136,1	136,0
Ausbauarbeiten				
150,5	151,5	153,1	154,1	152,3
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk				
Bürogebäude insgesamt				
146,5	147,2	148,1	148,7	147,6
Rohbauarbeiten				
135,8	136,4	136,8	136,4	136,4
Ausbauarbeiten				
152,7	153,7	154,9	156,1	154,4
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt				
143,4	144,1	145,0	145,3	144,5
Rohbauarbeiten				
136,3	136,8	137,2	136,8	136,8
Ausbauarbeiten				
150,9	152,0	153,2	154,4	152,6
Instandhaltung von Wohngebäuden				
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen				
146,1	147,0	148,0	148,9	147,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung				
134,4	135,3	137,6	137,5	136,2
Außenanlagen				
146,6	147,7	148,5	148,6	147,9
Ingenieurbau				
Straßenbau				
155,6	156,6	157,6	157,2	156,8
Brücken im Straßenbau				
133,8	134,8	134,7	134,2	134,4
Ortskanäle				
150,0	150,6	151,5	151,4	150,9

Preisentwicklung für ausgewählte Bauarbeiten
Veränderung 2025 gegenüber 2024 in %

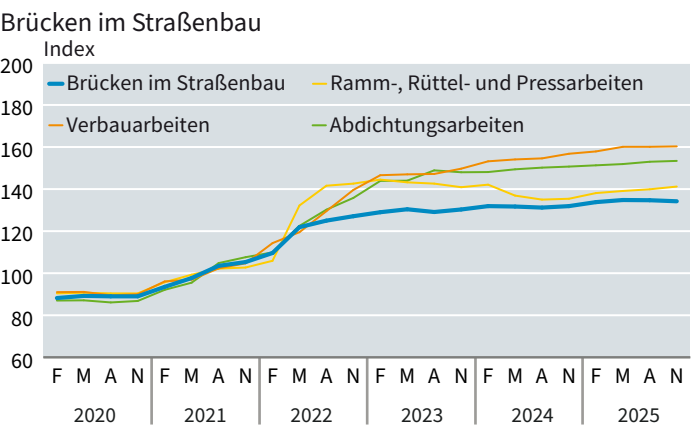


Die Grafik zeigt Preisanstiege für Bauarbeiten mit den größten Anteilen innerhalb der Rohbau- beziehungsweise Ausbauarbeiten.

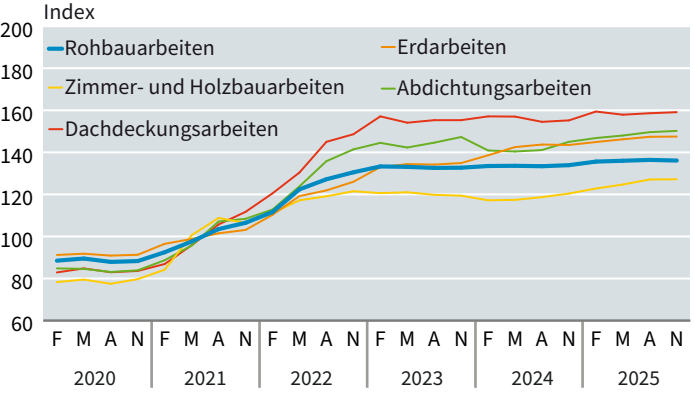
Nutzen des Baupreisindex

Der Preisindex beschreibt, was Bauherren tatsächlich für die von Ihnen bestellten Bauleistungen zu bezahlen haben. Er dient der **Kalkulation von Preisangeboten der Baufirmen** an private Auftraggeber im Neubau und bei der Renovierung. Gleichzeitig ist er für **Bauherren ein Vergleichsinstrument bei der Kostenplanung**. Darüber hinaus wird er auch zur **Wertermittlung von Immobilien** eingesetzt, welche unter anderen bei einer neu abzuschließenden **Versicherung für Wohngebäude** wichtig ist.

Unterschiedliche Preisentwicklungen ausgewählter Bauleistungen im Zeitvergleich



Rohbauarbeiten



Ausbauarbeiten

